

Zusammenfassung

Thema

Einführung der Umweltplakette in Deutschland - Statistische Analyse der PM₁₀-Werte an ausgewählten Messorten in Nordrhein-Westfalen (NRW)

Die Weltgesundheitsorganisation bezeichnet Luftverschmutzung als eine der größten Umweltrisiken für die menschliche Gesundheit. Dies gilt gleichermaßen für Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer. Hier kann die Verbesserung der Luftqualität die Zahl an Erkrankungen deutlich reduzieren. Luftpartikel (particulate matter – PM) sind dabei der Schadstoff, von dem die meisten Menschen betroffen sind.

Das Ziel der Masterarbeit ist es, anhand statistischer Auswertungen der PM₁₀-Werte an ausgewählten Messorten in Nordrhein-Westfalen (NRW), den Erfolg der Einführung der Umweltplakette in Deutschland zu analysieren.

Zur Beantwortung der Forschungsfrage – Welchen Einfluss hatte die Einführung der Umweltplakette in Deutschland auf die Entwicklung der PM₁₀-Werte ausgewählter Messorte in NRW? – werden Daten des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen verwendet. Für die Analyse werden Daten vor und nach Einführung der Umweltplakette herangezogen.

Es ist erkennbar, dass sich die PM₁₀-Werte aller Messstellen nach Einführung der Umweltplakette signifikant verbessert haben. Es ist somit festzuhalten, dass die Einführung von Umweltzonen in Deutschland einen positiven Einfluss auf die Verbesserung der Luftqualität haben.

Schlagnworte: Umweltplakette, Umweltzone, PM₁₀-Werte, NRW

Der Veröffentlichung dieser Zusammenfassung wird zugestimmt.